

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

### *Sehr geehrte Einwohner unserer Gemeinde,*

ich sage Ihnen sicher nicht Neues, dass wir mit den diesjährigen Märztagen die kältesten Tage seit der Wetteraufzeichnung verbuchen konnten. Mit dem Start des meteorologischen Frühlings am 01. März hatten wir wohl alle gehofft, dass sich der Winter so langsam verabschiedet. Was sich aber dann mit den Temperaturen nachfolgend abzeichnete, hat bestimmt noch keiner erlebt. Geschweige denn, dass noch solche Mengen Schnee die Erde so lange bedeckten. Gelegentlich hört oder liest man in den Medien, dass manche öffentliche und Wirtschaftszweige davon finanziell stark betroffen sind. Durch solche unvorhergesehenen Ereignisse können schon mal die Planzahlen schnell durcheinander geraten. Fakt ist, dass der vergangene Ausnahmewinter die Statistik beeinflussen wird. So haben auch wir in diesem Jahr deutlich mehr Kosten im Winterdienst ausgegeben. Die Auswertung steht noch aus. Wir mussten auf Grund angekündigten Schneefalls sogar noch in der 2. Märzhälfte eine Ladung Streusalz bestellen, da die Vorräte auf dem Bauhof bis aufs Letzte aufgebraucht waren. Dass auch die Winterdiensttechnik darunter mehr leidet, brauche ich Ihnen wohl nicht zu erzählen. Etliche Reparaturen zwangen uns in diesem Winter dazu, nur mit einem Multicar die Schneemassen zu beräumen. Es sei mir an dieser Stelle gestattet mich für die geleistete Arbeit unserer vier Bauhofmitarbeiter zu bedanken. Fünf Monate hintereinander standen sie unentwegt in Bereitschaft, um die Gemeindestraßen nach unserer Leistungsfähigkeit zu beräumen. Auch wenn der eine oder andere nicht so freundliche Anruf die Gemeindeverwaltung erreichte, so können wir nach meiner Einschätzung mit der verrichteten Arbeit zufrieden sein. Ich möchte mich aber auch bei denen herzlich bedanken, die fortwährend vor ihren Grundstücken und besonders auf den gemeindlichen Gehwegen den Schneeschieber einsetzten. Aber auch hier gab es hartnäckige Ausnahmefälle besonders in der Krauschwitzer Geschwister-Scholl-Straße. Die Unterlassung dieser mit der Winterdienstsatzung übertragenen Aufgabe an die Grundstückseigentümer werden wir nach wie vor streng ahnden. Ich hatte erst vor kurzem ein Gespräch mit dem Geschäftsführer einer Medienvertriebsgesellschaft. Auch er bemängelte teilweise die Schneeräumung im Gemeindegebiet, die zeitiger durchgeführt werden könnte. Hier sprechen allerdings Gesetzlichkeiten dagegen. Gerade für die Zeitungsausträger ist der Job in den Wintermonaten eine besonders schwere Arbeit. Fehlen dann auch noch Hausnummern an den Gebäuden oder am Grundstückszaun und sind die Briefkästen nicht deutlich beschriftet, so erschwert das zusätzlich die Zustellung. Das Letzt genannte ist im Übrigen nicht für die Austräger dienlich. Auch ich stehe manchmal z.B. bei Seniorengeburtstagen etwas hilflos herum, wenn man vergeblich eine Hausnummer bzw. einen leserlich beschrifteten Klingelkopf sucht.

Mitte des vergangenen Monats erhielten wir den Bescheid des Landratsamtes, dass die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Krauschwitz am 03.02.2013 für gültig erklärt wurde. Wenn alle weiteren Formalien abgeschlossen sind, beginnt dann die neue Amtsperiode für 7 Jahre. Wie Sie sicher schon wissen, finden am 25.05.2014 die Kommunalwahlen in Sachsen statt.

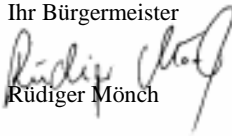
So werden dann die Gemeinderäte, Ortschaftsräte und die Kreisräte für die kommenden 5 Jahre neu gewählt. Die Kommunalpolitik ist in den vergangenen Jahren immer komplexer und umfangreicher geworden. Neue Gesetze werden beschlossen, die das kommunale Aufgabenfeld ständig erweitern. Ich appelliere daher schon jetzt: Bringen Sie sich aktiv in Gestaltung unserer Gemeinde und deren Ortsteile ein. Sprechen Sie die politischen Vertretungen unserer Gemeinde schon jetzt an.

Im letzten Gemeindeboten hatte ich über die gemeinsame Beratung mit den Ortsfeuerwehren, dem Stellvertretenden Kreisbrandmeister, dem Gemeinderat und Gemeindeverwaltung berichtet. Mittlerweile hat diese Veranstaltung stattgefunden. Es wurden viele Fragen und Hinweise der Kameraden umfangreich mit den Anwesenden besprochen, so dass meines Erachtens, etliche Kritikpunkte ausgeräumt werden konnten. Für mich ist es wichtig die Kameraden frühzeitig in feuerwehrtechnische Belange einzubeziehen und dass man mehr als bisher miteinander redet. So werden u.a. jetzt die Protokolle der Gemeindefeuerwehrsitzungen mit dem Gemeindefeuerleiter im Vorfeld der Sitzungen durchgegangen und die Abarbeitung der Aufgaben für die Gemeindeverwaltung festgelegt. Der Gemeindefeuerleiter Holger Liermann möchte zukünftig die Ortswehren mehr fordern und zu mehr Eigenverantwortung ermutigen. Mit der Beauftragung des Kameraden Rico Vogel als sein Stellvertreter wurde jetzt die kommissarischen Leitung der Gemeindefeuerwehr bis zur regulären Neuwahl komplettiert.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die neue Ein-Felder-Turnhalle der Mittelschule Krauschwitz wurde planmäßig vor Ostern an die Schule zur Nutzung übergeben. Ab April können auch Vereine und andere Sportgruppen regen Gebrauch zu deren Nutzung machen. Unser Gebäudemanager Herr Richter (035771-52516 oder [gebaeude@gemeindekrauschwitz.de](mailto:gebaeude@gemeindekrauschwitz.de)) nimmt gern die Anmeldungen entgegen.

Für die nun vor uns stehende Frühlingszeit wünsche ich Ihnen viele sonnige Stunden und schon jetzt einen angenehmen Maifeiertag.

Ihr Bürgermeister

  
Rüdiger Mönch



### **Amtliche Bekanntmachung**

Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung

Seite 3

**Bekanntmachung  
der Auslegung des Entwurfs der  
Haushaltssatzung der Gemeinde Krauschwitz  
für das Haushaltsjahr 2013**

Die Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2013 erfolgt auf Grund des § 76, Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen in der Zeit von

**Montag, den 08.04.2013 bis einschließlich  
Dienstag, den 16.04.2013**

im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister-Scholl-Str. 100, II. Stock, montags, dienstags und donnerstags während der Sprechzeit sowie an den Werktagen, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr öffentlich zur Einsicht ausliegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können von

**Mittwoch, den 17.04.2013 bis einschließlich  
Donnerstag, den 25.04.2013**

Einwände gegen den Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwände beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Krauschwitz, den 15.03.2013



Die Bekanntmachung erfolgt  
im Amtsblatt der Gemeinde Krauschwitz  
Nr.04/2013  
vom 06.04.2013

### Ortschaftsrat

Die nächste öffentliche Beratung des Ortschaftsrates findet am 24. April 2013, um 19.00 Uhr, im FFw-Gerätehaus Sagar statt.

### Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz hat in seinen Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst.

- Nr. 05/2013 über die Feststellung zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat und zum Nachrücken der Ersatzperson
- Nr. 06/2013 über die Bestätigung der Wahl der Ortswehrleitung der Feuerwehr Skerbersdorf
- Nr. 07/2013 über die Vergabe zur Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr Klein Priebus
- Nr. 08/2013 über die Vergabe von Bauleistungen – Neubau Turnhalle – LOS 20 Lieferung und Ausstattungen
- Nr. 09/2013 über die Vergabe von Bauleistungen – Errichtung eines Gradierwerkes in der Erlebniswelt Krauschwitz – Leistung: Holzbauarbeiten
- Nr. 10/2013 über die Vergabe von Bauleistungen – Errichtung eines Gradierwerkes in der Erlebniswelt Krauschwitz – Leistung: Beton und Erdarbeiten
- Nr. 11/2013 über die Auftragserteilung für die Machbarkeitsstudie IGA 2027
- Nr. 12/2013 über die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Krauschwitz

### Ratssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 23. April 2013

um 18.00 Uhr, im Ratssaal statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

### Bürgermeistersprechstunde

Zur Sprechstunde lädt der Bürgermeister in den „Neißetreff“ nach Klein Priebus ein.

Donnerstag, den 18. April 2013  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Gemeinderatsarbeit

*Beschluss über die Feststellung zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat und zum Nachrücken der Ersatzperson*

Der Gemeinderat stellt, dass Herr Klaus Günther die Wählbarkeit verloren hat und damit aus dem Gemeinderat ausscheidet.

Auf Grund des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl 2009 stellt der Gemeinderat fest, dass Herr Sven Rösler in den Gemeinderat nachrückt.

*Beschluss über die Bestätigung der Wahl der Ortswehrleitung der Feuerwehr Skerbersdorf*

Der Wahl des Kameraden Torsten Barth zum Ortswehrleiter der Feuerwehr Skerbersdorf und des Kameraden Henryk Hentschke zum Stellvertreter wird durch den Gemeinderat zugestimmt.

*Beschluss über die Vergabe zur Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr Klein Priebus*

Die Firma: Brandschutztechnik Görlitz wird mit der Lieferung

des TSW für die Feuerwehr Klein Priebus und einer Auftragssumme in Höhe von 81.386,74 €beauftragt.

*Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen – Neubau Turnhalle – LOS 20 Lieferung und Ausstattungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Firma: **Erhard Sport, Berliner Straße 8, 14797 Kloster-Lehmin**, zur Baumaßnahme „Neubau Turnhalle an der Mittelschule Krauschwitz“ mit der Lieferung von Ausstattungen und der Auftragssumme in Höhe von **10.979,43 €brutto**.

*Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen – Errichtung eines Gradierwerkes in der Erlebniswelt Krauschwitz – Leistung: Beton- und Erdarbeiten*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Firma: **Baugeschäft Neumann & Co. GmbH, Görlitzer Str. 15, 02957 Krauschwitz**, zur Baumaßnahme „Errichtung eines Gradierwerkes in der Erlebniswelt Krauschwitz“ mit dem Erbringen der Leistungen : Beton- und Erdarbeiten und der Auftragssumme in Höhe von: **33.805,14 € brutto**.

*Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen – Errichtung eines Gradierwerkes in der Erlebniswelt Krauschwitz – Leistung: Holzarbeiten*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Firma: **Zimmerei Langer, Zwönitz**, zur Baumaßnahme „Errichtung eines Gradierwerkes in der Erlebniswelt Krauschwitz“ mit dem Erbringen der Leistungen : Holzarbeiten und der Auftragssumme in Höhe von: **69.322,71 € brutto**.

*Beschluss über die Auftragserteilung für die Machbarkeitsstudie IGA 2027*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt, das im Ergebnis der Angebotsprüfung zur Machbarkeitsstudie einer optionalen Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 ermittelte Planungsbüro „Seebauer / Wefers und Partner GbR“ aus 10715 Berlin, mit der Anfertigung einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Die benötigten finanziellen Mittel für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie werden allein durch die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. bereitgestellt.

*Beschluss über die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Krauschwitz*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt den Bürgermeister die entsprechenden Schritte einzuleiten, um die Verbesserung der Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet voranzutreiben. Vorrangig soll die Finanzierungsmöglichkeit, die sich aus der Richtlinie ILE/2011 ergibt, genutzt werden. Die Finanzierung der Maßnahme ist in der Finanzplanung der Gemeinde Krauschwitz zu berücksichtigen.

## MITTEILUNGEN

### Hauptamt

#### Schöffenwahl 2013

Auf der Grundlage der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen ( Schöffen- und Jugendschöffen VwV.) vom 27.Dezember 1999 sind die Gemeinden aufgefordert bis 30.06.2013 Vorschlagslisten aufzustellen.

Wir bitten alle an dieser Tätigkeit interessierten Bürger und Bürgerinnen ihre Bewerbungen bis 15.04.2013 an das Gemeindeamt Krauschwitz zu richten.

Für die Aufnahme auf die Vorschlagsliste benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

- Nachname, ggf. Geburtsname
- Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum und -ort
- Familienstand
- Beruf
- Angaben zu früheren Schöffentätigkeiten

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Strohbach zur Verfügung (035771/52512).

### Bauhof

Dank des Bauhofes der Gemeinde für Hilfe und Verständnis beim Winterdienst 2012/2013

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Krauschwitz möchten sich auf diesem Wege bei allen Bürgern und Firmen von Krauschwitz bis Klein Priebus für die aktive Hilfe beim WINTERDIENST bedanken.

Auch das Verständnis unserer Einwohner ist in diesen Dank eingeschlossen.

Wir hoffen, dass diese gute Zusammenarbeit und das Verständnis dauerhaft sind.

Die Mitarbeiter des Bauhofes  
der Gemeinde Krauschwitz

### Sparkasse bekommt neue mobile Filiale

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien wird am 19. April 2013 ihre neue fahrbare Filiale einweihen. Aufgrund des Fahrzeugwechsels wird der Tourenplan von Dienstag (16. April 2013) bis einschließlich Donnerstag (18. April 2013) ausgesetzt. Wir bitten unsere Kunden dies zu beachten und freuen uns, Sie ab dem 19. April 2013, in der neuen mobilen Filiale begrüßen zu dürfen. Tourenplan seit 01.01.2013:

**Mittwoch:** 09:30 – 10:15 Uhr Pechern  
10:30 – 11:30 Uhr Weißkeißel  
12:15 – 13:00 Uhr Gablenz

**Ende des amtlichen Teils**

# GLÜCKWÜNSCHE



Herzliche Geburtstagsgrüße, verbunden mit allen guten Wünschen für persönliches Glück und Lebensfreude bei bester Gesundheit, übermitteln wir allen Geburtstagskindern des Monats und insbesondere den folgenden Jubilaren.

- Herrn Horst D o m e l  
am 02. April 2013 zum 80. Geburtstag
- Frau Renate L u s t i g  
am 04. April 2013 zum 75. Geburtstag
- Frau Gerda W e r n e r OT Skerbersdorf  
am 04. April 2013 zum 70. Geburtstag
- Herrn Eberhard G r ä z  
am 11. April 2013 zum 75. Geburtstag
- Herrn Gerhard S m e r s  
am 14. April 2013 zum 80. Geburtstag
- Frau Heidrun G ö l z  
am 17. April 2013 zum 70. Geburtstag
- Frau Toni F r i t z e  
am 19. April 2013 zum 85. Geburtstag
- Frau Erna S c h m i d t k e  
am 21. April 2013 zum 85. Geburtstag
- Herrn Dieter M e l c h e r  
am 25. April 2013 zum 75. Geburtstag
- Herrn Klaus W ü r f e l OT Skerbersdorf  
am 29. April 2013 zum 70. Geburtstag
- Frau Charlotte P e t h o OT Skerbersdorf  
am 30. April 2013 zum 91. Geburtstag





Leben Sie auch im Alter sicher und umsorgt in Ihren eigenen vier Wänden. Wir unterstützen Sie dabei.

<b>Hausarztpraxis</b> Per Knopfdruck können Sie in Not Situationen schnell Hilfe holen.	<b>Händlicher Pflegenurs</b> Wir helfen Ihnen beim Waschen, Ankleiden und bei vielem mehr.	<b>Fahrtdienst</b> Wir fahren Sie zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Seniorensport.
--	---	--

Informationen erhalten Sie unter dem kostenlosen 24-Stunden-Ruf: 0800 - 020 96 95



Mühlentstraße 6 | 02943 Weißwasser



# Frühlingskonzert

Das fröhliche



**HARMONIKA-ORCHESTER**

Krauschwitz

**So., 28.4.2013, 16.00 Uhr**

Gasthaus "Zur Linde"  
Krauschwitz

( Bei schönem Wetter findet das Konzert im Freien statt.)

Eintritt frei



## SPORT & KULTUR & ANGEBOTE

### Termine

- 07.04. Volkschor "Eintracht " Bad Muskau, 15 Uhr  
Frühlingskonzert im "Kaffee König" Bad Muskau,  
13.04. Erlebniswelt Krauschwitz , Wellness Saunaabend  
14.04. Volkschor "Eintracht " Bad Muskau, 15 Uhr  
Frühlingskonzert im Gasthaus "Zur Linde"  
20.04. Schützenverein Krauschwitz e.V. , 9 Uhr  
Pokal des Bürgermeisters  
20.04. Lausitzer Sterngucker e.V., Astronomische  
Beobachtung  
Modellflugplatz Sagar/Kaupen, 17 Uhr  
27. / 28.04. Halbendorfer See  
3. ADAC Motorboot Grand Prix Lausitz  
28.04. Musikschule Fröhlich  
Frühlingskonzert im Gasthaus " Zur Linde", 16 Uhr  
30.04. Podrosche / Przewóz, Tag der deutsch-polnischen  
Begegnung  
30.04. Krauschwitzer Ortsteile, Traditionelle Hexenfeuer  
30.04 Kulturinsel Einsiedel, Pyromanum  
01.05. FöVe Krauschwitzer Neißeland e.V., Eiszeitdorf  
Krauschwitz, 1. Deutsche Meisterschaft im  
Drachengolf in Fellers Gartenpark, 10 Uhr  
01.05. SV Skerbersdorf 48 e.V.  
Hobbyfußballturnier im FZZ Skerbersdorf  
03.05. Mittelschule Krauschwitz, Schulfest  
04./ 05.05. Waldeisenbahn Muskau  
Frühlingsdampf  
05.05. FöVe Krauschwitzer Neißeland e.V. , 11 Uhr  
1. Waldmusikfest im Skerbersdorfer Bienengarten  
05.05. Stahl Krauschwitz e.V.  
Radtour in den Frühling, 9:30 Uhr

Familienforscher sucht Nachfahren von  
Friedrich Wilhelm Krämer(1857-1933) und  
Marie Pauline Friederike Krämer geb. Tumm  
(1857-1937) in Krauschwitz; Bad Muskau.  
Hinweise bitte an [wolf.zippler@t-online.de](mailto:wolf.zippler@t-online.de) oder  
Funk-Nr.: 0171 7120732.

### Hexenfeuer in Sagar

Die Freiwillige Feuerwehr Sagar informiert:  
Zum traditionellen Stellen der Maistange und anschließendem  
Hexenfeuer am 30. April lädt die Feuerwehr Sagar wie jedes  
Jahr auf die Festwiese neben dem Feuerwehrgerätehaus recht  
herzlich ein.

Für die Bürger von Sagar besteht wieder die Möglichkeit,  
angefallenes Abdeckreisig und Baumverschnitt zu folgenden  
Zeiten anzuliefern:

Samstag, den 27.04.2013 9.00 – 18.00 Uhr

Aufgrund der begrenzten Wiesengröße behalten wir uns vor, ab  
einer bestimmten Anfuhrmenge die Annahme vorzeitig zu  
beenden.

Am 30.04.2013 erwartet alle Bürger folgendes Programm:

16.00 Uhr Stellen der Maistange  
19.30 Uhr Lampionumzug für unsere Kinder  
Anschließend entzünden des Hexenfeuers und gemütliches  
Beisammensein  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Wehrleitung

## Endlich erwachsen!

Wir gratulieren zur Jugendweihe und Konfirmation 2013.




### Jugendgirokonto

Das kostenfreie Konto ab Geburt bis zum  
23. Geburtstag, 3 % Zinsen p. a. bis 500 Euro Guthaben.  
Angebot freibleibend.

Unser Geschenk  
für dich:  
10 EUR\*  
Startguthaben

\* Aktion vom 01.04. bis 30.06. 2013, für Jugendliche zwischen 13 und 15  
Jahren bei Eröffnung eines Jugendgirokontos oder einer neuen Sparanlage.

 Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien

## Museum Sagar

Liebe Leserinnen und Leser,  
die Mitgliederversammlung und die Jahrestagung des Sächsischen Museumsbundes e.V. unter dem Thema "Hinter Glas - gläsernes Museum" fanden vom 9. - 11. März 2013 in Weißwasser statt. Gastgeber waren die Museen der näheren Umgebung in Sachsen und Brandenburg. Am ersten Tag gab es im Lesesaal der Bibliothek in Weißwasser verschiedene Fachvorträge.



So hatten auch wir die Möglichkeit, den Gästen unser Museum vorzustellen. Holger Klein (Foto) führte mit dem Vortrag "Vom tonverarbeitenden Handwerk zum Industriezweig" in unseren Sammlungsschwerpunkt Keramik ein. Am darauffolgenden Tag begrüßten wir Teilnehmer der Tagung in unserem Museum. Sie hatten die Gelegenheit, sich bei einem Rundgang und Schausagen über die Sammlungen und die thematischen Schwerpunkte unseres Museums zu informieren. Für Fragen zu den Sammlungskomplexen oder einzelnen Exponaten standen fünf unserer Mitglieder bereit. Durch diese Tagung erhielten wir Denk-anstöße und Motivation für die weitere Museumsarbeit. Tröstlich war es auch zu hören, dass die Probleme, wie Finanzausstattung und personelle Absicherung, in anderen Einrichtungen ähnlich geartet sind wie bei uns.

In Vorbereitung des Museumstages zur Saisonöffnung wurde am Samstag, dem 23.03.2013 durch die Vereinsmitglieder ein Arbeitseinsatz durchgeführt, um unsere Einrichtung für die neue Saison fit zu machen.

Parallel zur am Museumstag am Ostersonntag eröffneten Sonderausstellung "Meine Schulzeit", zeigen wir bis Ende Mai in der Veranstaltungsscheune Schülerarbeiten im Zeichnen und Gestalten der Klasse 3b der Grundschule Sagar.

Am Mittwoch, dem 10.04.2013 führt der Förderverein eine Mitgliedervollversammlung durch. Auf dieser soll, neben den Berichterstattungen über die Arbeit des Vorstandes und die Finanzlage mit Kassenprüfungsbericht, die überarbeitete Satzung des Vereins beraten und beschlossen werden. Dies wurde notwendig, da geänderte gesetzliche Regelungen in die Satzung aufgenommen werden mussten.

E. Feuerriegel  
Förderverein Museum Sagar e.V.

## Kulturhaus Sagar e.V.

Am 22.02.2013 fand die 1. Jahreshauptveranstaltung des Kulturhaus Sagar e.V. statt. Während dieser Versammlung erfolgte unter anderem die Neuwahl des Vorstands. Der bisherige Vereinsvorsitzende Peter Noack legte nach 2-jähriger Amtszeit sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Er wird aber weiterhin aktiv am Vereinsleben mitwirken. Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal bei Herrn Noack für seinen Einsatz und sein Engagement.

Als neuer Vereinsvorsitzender wurde einstimmig Michael Handke gewählt. Außerdem wurden während der Wahl folgende Personen in ihren Positionen bestätigt: Martin Brendel als stellvertretender Vereinsvorsitzender, Barbara Glowna als Kassenwartin, Annegret Nickel als Protokollführerin und Rüdiger Mönch als Beisitzer.



Seit dem 04.12.2012 ist die Vereinshomepage online: [www.kulturhaus-sagar.de](http://www.kulturhaus-sagar.de). Hier findet man eine Übersicht der aktuellen Termine, Veranstaltungen und vieles mehr. Besonderes Highlight ist die Bildergalerie der bisherigen Veranstaltungen. Über das Gästebuch können Meinungen und Anregungen an den Verein übermittelt werden. Terminanfragen für eine Kulturhausbuchung sind über die Internetseite ab sofort möglich. Wir möchten uns bei Tom Scheppan für den Aufbau und die Betreuung der Homepage bedanken.

Grit Brendel



## SV Stahl Krauschwitz

### Heimspiele der Abteilung Tischtennis

06. April	14.00 Uhr	1. Bezirksliga - Herren Stahl Krauschwitz - MSV Bautzen 04 IV
06. April	18.00 Uhr	Bezirkssklasse - Herren Stahl Krauschwitz II - SV Lohsa II
11. April	19.30 Uhr	1. Kreisliga - Herren Stahl Krauschwitz III - SV Dauban 68 II
18. April	19.30 Uhr	Kreisklasse - Herren Stahl Krauschwitz IV - ASV Vorwärts Rothenburg

Ulrich Just



### Kindersport in der Sporthalle Bad Muskau

Für Vorschulkinder organisiert der SV Stahl Krauschwitz jeden Sonntag von 10.00 - 11.00 Uhr eine Sport- und Spielstunde. Diese findet in der Sporthalle Bad Muskau statt.

*Heimspiele der Abteilung Handball*

14. April, 11.30 Uhr Sporthalle Bad Muskau Jugend C  
Stahl Krauschwitz - SG Pulsnitz/ Oberlichtenau

Dieter Tillack

**19. Deutsch - Polnische Begegnung**

**in Podrosche / Przewóz  
am 30. April 2013**



Die Gemeinden Krauschwitz und Przewóz veranstalten eine deutsch-polnische Begegnung anlässlich der 9-jährigen Partnerschaft und gleichzeitigen Mitgliedschaft der Republik Polen in der Europäischen Union.

Programmablauf:

16:00 Uhr Volleyballturnier mit Mannschaften aus Krauschwitz und Przewóz in der Sporthalle Przewóz  
17:00-18:45 Uhr Kinderprogramm auf dem Festplatz am Hungerturm zu Przewóz  
19:00 Uhr Aufstellung am Feuerwehrgerätehaus zum Fackelumzug von Przewóz nach Podrosche  
19:30 Uhr Anzünden des Hexenfeuers in Podrosche, Begrüßung durch die Bürgermeister  
20:00 Uhr Tanz in den Mai am Hungerturm zu Przewóz  
22:00 Uhr Feuerwerk am Hungerturm zu Przewóz

Klisowski  
-Bürgermeister-

Mönch  
-Bürgermeister-

**Schießen um den Wanderpokal des Bürgermeisters**

In alt bewährter Weise sind die Krauschwitzer Vereine und Feuerwehren am 20. April 2013 um 9.00 Uhr auf den Schießplatz des Schützenvereins Krauschwitz e.V. zum traditionellen Schießen um den Wanderpokal des Bürgermeisters herzlich eingeladen.

Pro Mannschaft können von den Vereinen bzw. Ortswehren drei Mitglieder benannt werden.

Geschossen wird mit den Waffen des Schützenvereins Krauschwitz e.V. in folgenden Disziplinen:

- >> KK-Gewehr liegend – 3 Schuss Probe und 5 Schuss Wertung auf 50 m
- >> KK-Pistole stehend – 3 Schuss Probe und 5 Schuss Wertung auf 25 m

Zusätzlich zum Wanderpokal, der von beiden Disziplinen gewertet wird, werden die drei besten Mannschaften in der jeweiligen Disziplin geehrt.

Rüdiger Mönch  
Bürgermeister

**Gemeindebibliothek****ACHTUNG!**

Die Gemeindebibliothek Krauschwitz bleibt am Montag, den 29.04.2013 und am Dienstag, den 30.04.2013 wegen Urlaub geschlossen!

Am Donnerstag, den 02.05.2013 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da!

S. Hemmerling

**Hobbybastler**

**sucht zum Wiederaufbau gut erhaltene, möglichst originale Zweiräder:**

**Moped SR 1 oder SR 2 sowie**

**Motorrad ETS 250, AWO oder BK 350.**

**Bitte rufen Sie mich unter 016098027684 zurück oder mailen Sie an [Hobbybastler1964@gmx.de](mailto:Hobbybastler1964@gmx.de).**

**AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ**

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,  
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

**GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ  
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100  
02957 KRAUSCHWITZ**

**Telefon: 035771 5250 / FAX 035771 52517**

**E-mail: [post@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:post@gemeinde-krauschwitz.de)**

**Internetadresse: [www.krauschwitz.de](http://www.krauschwitz.de)**

**Sprechzeiten:**

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

**Dienstzeiten:**

Montag - Donnerstag	07.00 - 12.00 Uhr
Montag & Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister:**

Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 0,75 €

Foto Titelblatt: Gemeindeverwaltung, R. Mönch

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der

Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Krauschwitz,

ist Bürgermeister Rüdiger Mönch oder sein Vertreter im Amt.

Für den weiteren Inhalt der jeweilige Einreicher.

Redaktionsschluss: 20. des Vormonats (Verschiebungen werden bekannt gegeben).

Beitrags- und Anzeigenannahme per E-mail an:

[meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de)

Der nächste Termin zur Blutspende findet in der Mittelschule Krauschwitz, am 14. Mai 2013, in der Zeit von 15.00 – 19.00 Uhr statt.



**5.22/23.6.2013**  
**Klein Priebruser**  
**Traktoren**  
**Treffen**

*Начинаем*

Technikschau u. Vorführungen historischer Landtechnik mit Moderation.

Ausfahrt entlang der Neiße

Blasmusik, Bauernolympiade, Strohburg für Kinder & Wiesensurfen

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt, Campingmöglichkeiten am schönen Neißeufer vorhanden.

telefonische Anfragen  
 0172-6453119 u. 0152-04190720 / e-Mail: traktorverein@googlemail.com

**BRUNNENWELT**  
**KRAUSCHWITZ**

Samstag, den 13.04.2013 um 19.30 Uhr  
**"Wellness- & Saunathemenabend"**  
 ALL INCLUSIVE

Samstag, den 18.05.2013  
**"Lange Saunanacht"**  
 - Grillen im Saunahof ab 19 Uhr.  
 - FKK Baden ab 22 Uhr

Wir haben für Sie an diesem Tag zu den normalen Eintrittspreisen bis 24 Uhr geöffnet!

**Jetzt Karten bestellen unter Telefon: 035771 61020**



## SCHULNACHRICHTEN

### Grundschule Sagar

Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, den 27.02.2013 hatten die Schüler der Grundschule Sagar sowie die zukünftigen Erstklässler die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Eltern, Geschwistern oder auch Großeltern einen Überblick über die Kurse des Ganztagsangebotes der Grundschule zu schaffen. Dazu stellten die Kursleiter von 15.00- 16.30 Uhr ihre Angebote vor und luden mit vielfältigen Materialien zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Auch die Feuerwehr Krauschwitz, die Musikschule „Fröhlich“ sowie der Spielmannszug Bad Muskau nutzten die Möglichkeit, sich vorzustellen und den Kindern einen Einblick in ihre Arbeit zu gewähren. Für die nötige Stärkung sorgte der Hort mit Kaffee und Kuchen.



Wir hoffen, dass der Tag dazu beigetragen hat, dass möglichst viele Kinder ein für sie passendes Kursangebot für das neue Schuljahr gefunden haben und wünschen auch den beteiligten Vereinen viele interessierte neue Mitglieder.

Bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Iris Berger  
 GTA- Koordinatorin



Schüler werben für ihren Freistaat Sachsen

Im Rahmen unseres Sachunterrichts Klasse 4 führten die Schüler Werbeveranstaltungen für Städte und Regionen rund um Sachsen durch. Diese Unterrichtsstunden wurden zu wahren Erlebnissen. Wir wurden u.a. zu einem Rundflug in das wunderschöne Erzgebirge eingeladen.



Für unsere Region Oberlausitz/ Niederschlesien warben zwei schicke junge „Männer“ im feinen Hemd mit Schlips.

Am Ende der Veranstaltung erhielten alle Zuhörer eine typische Süßspeise aus der Region, Quarkkekulchen.



Zudem verteilten die netten „Herren“ noch eigene Flyer ihres Reisebüros. Als wir in unsere Landeshauptstadt Dresden eingeladen wurden erhielten alle gezielte Tipps über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Selbst eine original Dresdner Eierschecke gab es zum Verkosten.

Erstmals in meinen vielen Lehrjahren konnte ich eine Power-Point-Präsentation erleben, die von einer Grundschülerin vorbereitet und selbst durchgeführt wurde. Auf einer großen Leinwand wurden wir durch das erlebnisreiche Vogtland von ihr geführt. Diese Schulstunden waren für mich und alle Schüler der Klasse von Spannung aber auch von Respekt geprägt. Es hat sich bestätigt, dass handlungsorientiertes Lernen Spaß bereitet und Ehrgeiz wecken kann.

Klassenleiterin  
Ines Rathner

Zum Vesper aßen die „Gespenster“ natürlich auch „unheimliche“ Sachen, was allen großen Spaß bereitete.



Wir möchten uns ganz herzlich bei den Muttis und Omas für die leckeren Kuchen zum Kuchenbasar am 27.2. bedanken sowie bei Frau Herwy für ihre Hilfe.

Kinder und Erzieherinnen

## HINWEISE & ALLGEMEINES

### Arbeitskreis Eiszeitdorf

#### Erste Deutsche Drachengolfmeisterschaft

Zur 1. Deutschen Drachengolfmeisterschaft lädt der Förderverein „Krauschwitzer Neißeland“ e.V. – AK „Eiszeitdorf“ herzlich Jung und Alt in Fellers Gartenpark in die Krauschwitzer Alte Schloßstraße 30 ein. Gespielt wird auf der 18-Loch Drachengolfanlage (siehe auch [www.eiszeitdorf.de](http://www.eiszeitdorf.de) bei Aktuell). Das Drachengolfen wurde 2012 durch Familie Feller erfunden. Die Inspiration dazu entnahmen sie dem österreichischen Bauerngolfen. Der Schlägerkopf ist als Drachenfigur geprägt, der ursprünglich vor vielen Tausend Jahren in der eiszeitlichen Endmoräne um Krauschwitz und Weißwasser hauste. Der Spielbetrieb beginnt um 10 Uhr und endet um 15 Uhr. Danach begeben sich diejenigen noch einmal in die Anlage, bei denen gleiche Punktezahl herrscht. Um 16:30 Uhr werden dann die „Deutschen Meister“ bei den Kindern bis 14 Jahren und den Erwachsenen gekürt. Die Startgebühr beträgt 2€ Für Verpflegung ist ausreichend gesorgt.

## KINDERBETREUUNG

### Gespensterfest

Am 22. Februar feierten die Hortkinder ein Gespensterfest, wofür im Vorfeld tolle Dekoration selbst gebastelt wurde. Besonderer Andrang herrschte im Gruselkabinett mit angeleuchteten grusligen Dingen und schauerhaften Geschichten. Außerdem konnte man z.B. Spinnen aus Teelichtern basteln und es gab einen Geistertanz mit Spielen.

#### Die Legende von der deutschen Meisterschaft im Drachengolf

Der Legenden um den Krauschwitzer Drachen gibt es viele. Wie die vorangestellte Einladung verrät, ist die von der deutschen Meisterschaft im Drachengolf keine mehr.

Dass man in der Alten Schloßstraße 30, auf dem Grundstück der Familie Feller, Drachengolf spielen kann, wissen aufmerksame Leser des Gemeindeboten, der Lausitzer Rundschau, der Sächsischen Zeitung und des Wochenkuriers oder die Hörer vom Mitteldeutschen Rundfunk Sender Bautzen, von Radio Lausitz Sender Görlitz und von Radio WSW bestens.

Das wissen auch die Schulklassen der Krauschwitzer Schulen oder die Eishockeyfüchse, die hier schon diesem sportlichen Vergnügen nachgingen. Was man aber noch nicht wusste und deshalb für viele im Bereich der Legende angesiedelt war, das war die Austragung einer deutschen Meisterschaft im Drachengolf am 1. Mai 2013.



Erster Abschlag beim Drachengolf

Fotos: Andreas Trepzik

Wie kam es dazu? Am 2. Februar, beim letzten Schneetreiben, dokumentierte die Presse eifrig wie Kevin Lavalée und Sean Fischer im Outfit des Eishockeysports Drachengolf spielten. Die wissenshungrige Presse wollte natürlich alle Informationen zur „Sportart Drachengolf“ haben. So verriet Andreas Trepzik, dass die Ermittlung eines Drachengolfmeisters von Krauschwitz bei der Einweihung des Geopfad des Drachenberge im Oktober vorigen Jahres buchstäblich im ersten Schnee steckengeblieben war und zum 1. Mai diesen Jahres nachgeholt werden sollte. Na ja, so folgte ein Wort dem anderen. Plötzlich stand die Durchführung einer „deutschen Meisterschaft“ im Raum und am nächsten Tag in der Presse. Bei der Auswertung des Schneetreibens am darauffolgenden Mittwoch waren sich die Mitglieder des Arbeitskreises Eiszeitdorf einig, wir bleiben dabei. Am 1. Mai 2013 finden in der Alten Schlossstraße die deutschen Meisterschaften im Drachengolf statt, auch wenn einige unserer Kritiker sagen werden: „Nun haben sie völlig abgehoben.“



Pressegespräch mit den Füchsen beim Drachengolf

Ja, so war das mit der Legende von der Meisterschaft im Drachengolf. Also wirklich nichts Spektakuläres. Vielleicht entwickelt sich aber durch diese Darstellung eine Initiative der Krauschwitzerinnen und Krauschwitzer mit schriftstellerischen Ambitionen die vielen wirklichen Legenden vom Drachen in Krauschwitz im Gemeindeboten schriftlich festzuhalten. Es wäre schön diese der Nachwelt zu überliefern.

Rolf Seilberger.

Im Auftrag des Arbeitskreis Eiszeitdorf,

## Land vergibt Preis an Heimatforscher

Das Kultusministerium hat erneut den "Sächsischen Landespreis für Heimatforschung" ausgeschrieben. Der mit insgesamt 9.000 Euro dotierte Preis richtet sich an ehrenamtlich tätige Heimatforscher. Einsendeschluss ist der 6. Mai 2013. Der Preis ist in der Hauptkategorie mit 3.000, 2.000 und 1.500 Euro dotiert. Außerdem gibt es einen Jugendförderpreis sowie drei Schülerpreise. Gedacht ist der Landespreis für Arbeiten zu heimatkundlichen Themen wie Orts-, Regional- und Landesgeschichte, Industrie- und Technikgeschichte, Natur- und Umweltschutz, Kunstgeschichte und Volkskunst, Mundart und Namenforschung. Eingereicht werden können Arbeiten einzelner Forscher und Gruppenarbeiten.

Die Arbeiten sind in zweifacher Ausführung beim Kultusministerium, Referat 45, Carolaplatz 1, 01097 Dresden, einzureichen. Näheres dazu unter [www.sachsen-macht-schule.de/heimatforschung](http://www.sachsen-macht-schule.de/heimatforschung).

## Bürgerversammlung der Freien Wähler

Am Dienstag, den 16.04.2013 laden wir, die Freien Wähler Krauschwitz, zu einer Bürgerversammlung mit dem Thema „Sicherheit bzw. neue rechtliche Vorschriften im Alltag“ um 19 Uhr in die Gaststätte „Zur Linde“ - Krauschwitz ein.

Innerhalb dieser Veranstaltung wird sich unser Bürgerpolizist Herr Bergner vorstellen und über seine Arbeit sprechen. Weiterhin konnten wir den Krauschwitzer Friedensrichter Jörg Rother gewinnen. Für das Thema „Kleinkläranlagen“ haben uns die Stadtwerke Weißwasser eine kompetente Gesprächspartnerin zugesagt. Wir können uns vorstellen, dass es zu diesen Themen viele Fragen gibt und würden uns freuen, wenn Sie davon rege Gebrauch machen.

Egbert Melcher  
Vorsitzender Freie  
Wählerversammlung  
Krauschwitz e.V.



### Technischer Ausschuss vor Ort

Der Technische Ausschuss führt an zwei Terminen im April die jährliche Ortsbefahrung in Krauschwitz durch.

#### Am 20. 04. von Klein-Priebus bis Sagar:

Start um 9.00 Uhr an der Feuerwehr Klein-Priebus.

10.00 Uhr Kirche Podrosche,

10.30 Uhr „Kasemannelalm“ Werdeck,

11.00 Uhr Feuerwehr Pechern,

12.00 Uhr Feuerwehr Skerbersdorf,

13.00 Uhr Feuerwehr Sagar.

#### Am 27. 04. In Krauschwitz Ost und West:

Start um 9.00 Uhr Erlebniswelt,

9.30 Uhr Kirche und Friedhof-Ost,

10.00 Uhr Feuerwehr Krauschwitz-Ost,

ca. 10.45 Uhr Mittelschule und Gemeindeamt,

ca. 11.30 Uhr Tischlerei Drogoin,

ca. 12.30 Uhr Feuerwehr West,

ca. 13.00 Uhr Abschluss der Befahrung am Gasthaus „Zur Linde“.

Bürger, die sich mit den Ausschussmitgliedern treffen möchten, um Ihre Anliegen vorzutragen, können sich zu den angegebenen Zeiten einfinden

Liebe Bürger, nehmen Sie unser Angebot an und kommen mit uns ins Gespräch. Nur wenn wir die Probleme kennen, können wir Veränderungen einleiten

Wir bitten um Verständnis, dass bei schlechtem Wetter diese Termine verändert werden.

Es grüßt Sie im Namen des Technischen Ausschusses  
Ausschussvorsitzender D. Mosmann



### Astrotreffen am 20. April



Der Lausitzer Sterngucker e.V. lädt am 20. April ab 18 Uhr auf den Modellflugplatz Kaupen/Sagar zu einem öffentlichen Beobachtungsabend ein. Diese Veranstaltung ist der Ersatz des auf Grund der Nichtbenutzbarkeit des Modellflugplatzes ausgefallenen Astronomietages im März. Ab 18 Uhr beginnt das Programm mit Sonnenbeobachtung und Modellraketenstarts. Zeitgleich stehen für Jedermann erstmals umfangreiche astrophysikalische Experimente bereit. Während der Dämmerungsphase kann schon über zahlreiche zur Verfügung stehende Teleskope der zunehmende Mond beobachtet werden. In einem Vortrag wird anschließend auf die nächtliche Beobachtung eingestimmt.

Das Glanzzicht am Abendhimmel bildet auf jeden Fall der Gasriesen Jupiter und im weiteren Verlauf der Ringplanet Saturn, der schon bald nach Untergang der Sonne zu sehen ist. Gutes Wetter vorausgesetzt kann an diesem Abend in die unermessliche Weite des Frühlingssternhimmels vorgedrungen werden. Die unzähligen Sternhaufen und Galaxien erscheinen zum Greifen nah. Weitere Informationen sowie eine Anfahrskizze sind unter [www.lausitzer-sterngucker.de](http://www.lausitzer-sterngucker.de) einsehbar. P.S. Es können auch eigene Teleskope mitgebracht werden. Bitte Taschenlampen und ganz warme Kleidung nicht vergessen!!!

Rüdiger Mönch  
Lausitzer Sterngucker e.V.



### Presseinformationen

Cottbus, 26.02.2013

Berufsinformationsveranstaltung beim DEB in Cottbus  
Cottbus. Am Dienstag, **09. April 2013**, veranstaltet die Berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) von **15:30 bis 16:30 Uhr** einen **Informationsnachmittag**.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich über das Berufsbild des Sozialassistenten zu informieren. Sozialassistenten ergänzen die Tätigkeit von Erziehern, Sozialpädagogen und Kinderkrankenpflegern.

Zudem ist der Berufsabschluss „Sozialassistent“ eine Grundlage für weiterführende Qualifikationen im sozialen und pflegerischen Bereich. Teilnehmer des Informationsnachmittages erfahren alles zu Zugangsvoraussetzungen, Inhalten der Ausbildung, Einsatzmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven sowie zum Bewerbungsverfahren.

Wer sich bereits für den Beruf entschieden hat und sich gerne bewerben möchte, der kann seine Unterlagen mitbringen und persönlich einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg,

gemeinnützige Schulträger-GmbH

Parzellenstraße 10 03046 Cottbus

Tel.: 0355 3554179-0 E-Mail: [cottbus@deb-gruppe.org](mailto:cottbus@deb-gruppe.org)

Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.cleverere-zukunft.de](http://www.cleverere-zukunft.de)



Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (19.03.2013)

Der Herdenschutz im Freistaat Sachsen setzt Maßstäbe

Seit Anfang 2012 erforscht eine Projektgruppe des Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverbandes e.V. im Auftrag des Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) die Verbesserung und Weiterentwicklung von Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsübergriffe. Ziel des Projektes ist es, den Herdenschutz in Sachsen noch effektiver zu gestalten. Das Herdenschutzprojekt setzt deutschlandweit Maßstäbe. Dabei werden verschiedene Zaunmaterialien und Zäunungsvarianten in Zusammenarbeit mit einem namhaften Zaunhersteller erprobt. Das Projekt wird in Abstimmung mit dem Sächsischen Wolfsmanagement durchgeführt und läuft voraussichtlich bis April 2013. Im Rahmen des Projektes werden unter anderem verschiedenen Zauntypen in 6 Schäferereien und zusätzlich im Wolfs-

gehege Moritzburg erprobt. Neben der Schutzwirkung gegen den Wolf werden auch die Praxisaugenmerklichkeit unter unterschiedlichen Witterungs-, Gelände- und Bewuchsverhältnissen und der Arbeitsaufwand für das Aufstellen der Zaunvarianten bewertet. Zudem werden im Rahmen des Projektes Informationen und Erfahrungen zu Züchtung, Einsatz und Umgang mit Herdenschutzhunden aus Sachsen aber auch aus dem europäischen Ausland zusammengetragen. Die so ermittelten Daten und Erfahrungen sollen nach Abschluss des Projektes in Form eines Leitfadens interessierten Schaf- und Ziegenhaltern zur Verfügung gestellt werden.

Foto: Staatsbetrieb Sachsenforst / A. Klingenberger



Die in Sachsen bereits umgesetzten Maßnahmen zur Schadensbegrenzung und Konfliktbewältigung haben für andere Bundesländer Vorbildfunktion. So hat der Freistaat Sachsen als erstes Bundesland in Deutschland rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen, um sowohl Hobbyhaltern als auch gewerblichen Tierhaltern Fördermittel für präventive Herdenschutzmaßnahmen zu gewähren. Förderfähig sind dabei für Wildgehegebesitzer die Installation von Unterwühlenschutz und für Schaf- und Ziegenhalter die Anschaffung von Herdenschutzhunden und „Flutterband“. Darüber hinaus werden sogar herkömmliche Elektrozäune, die in der Schaf- und Ziegenhaltung allein aus Gründen der Hütesicherheit zur guten fachlichen Praxis gehören, bezuschusst. Im Freistaat Sachsen besteht zudem ein Rechtsanspruch auf Entschädigung für vom Wolf gerissene Haus- und Nutztiere, der im § 38 des Sächsischen Naturschutzgesetzes geregelt ist. Die Zuverlässigkeit der Begutachtung von Nutztierrißen ist staatlich garantiert, da die Rissgutachter geschulte Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen, in der Regel der Unteren Naturschutz- und Forstbehörden, sind. Dadurch ist gewährleistet, dass die Begutachtung neutral und transparent nach festgelegten Kriterien erfolgt.

Die Entschädigung von Nutztierrißen wird zudem kulant gehandhabt, indem z.B. auch in Fällen, bei denen unklar ist, ob ein Wolf oder ein Hund der Verursacher war, entschädigt wird. Die Richtlinien zur Ermittlung der Schadenshöhe sind in Einvernehmen zwischen dem LfULG und den jeweiligen Nutztierhalterverbänden abgestimmt.



#### *DEB-Schüler planen pädagogisches Programm*

zum „Tag des Baumes“ (Cottbus, 08.03.2013)  
Cottbus. Am Freitag, 26. April 2013, bietet die Erzieherklasse 1/10 des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus einen Aktionvormittag für Grundschüler zum Thema „Baum/Wald“ an. Die Veranstaltung findet von 8:30 bis 11:30 Uhr im pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU) in Cottbus statt.

In Anlehnung an den weltweiten „Tag des Baumes“ im April gestalten die angehenden Erzieher ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm und können so ihre pädagogischen Kenntnisse in der Praxis unter Beweis stellen. Unterstützt werden sie in ihrer Arbeit von fachkundigen Gästen. Den Kindern wird mit Rätselspaß und verschiedenen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen ein handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen in der Natur ermöglicht. Neben wertvollen Erkenntnissen und Erlebnissen können die Grundschüler auch eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg,  
gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Parzellenstr. 10 03046 Cottbus  
Tel.: 03 55 / 3 55 4179 -0 Fax: 03 55 / 3 55 4179 -9  
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org  
Im Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clever-zukunft.de](http://www.clever-zukunft.de)



PONTES-Agentur /Servicestelle Bildung des LK Görlitz  
Machen Sie mit!

Bei den Aktionstagen „Lernen beflügelt!“ 2013

Landkreis Görlitz. Vom 21.09.-06.10.2013 steht das Lebenslange Lernen im besonderen Fokus der Öffentlichkeit im Landkreis

Görlitz. Mit den neuen Aktionstagen „Lernen beflügelt!“ zeigt der Landkreis Görlitz seine facettenreiche Bildungslandschaft und lädt Jung und Alt zum (Weiter-)Lernen ein.

Ob der Besuch im Theater, eine Schnitzeljagd durch den Stadtpark, das Lauschen einer Lesung in der Bibliothek oder die Information beim Tag der offenen Tür im Berufsschulzentrum – es gibt vielfältige Möglichkeiten Menschen mit Bildung zu begeistern und zu motivieren, regionale Bildungsangebote stärker wahrzunehmen.

Diese Auffassung vertritt auch Landrat Lange und unterstützt die Aktionstage „Lernen beflügelt!“ durch die Übernahme der Schirmherrschaft.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Sie Ihre (Bildungs-)Einrichtungen, Vereine, Unternehmen etc. mit Ihrem individuellen Angebot! Ihr Vorteil: Über die Dachmarke „Lernen beflügelt!“ bewerben wir Ihre Bildungsangebote landkreisweit und zielgruppenorientiert in einem regional gegliederten Veranstaltungsprogramm. Außerdem bieten wir Presse- und Onlineveröffentlichungen, Plakatierungen im gesamten Kreis sowie ein attraktives Besucher-Anreizsystem. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit neue Zielgruppen zu erreichen und von Bad Muskau bis Zittau zu zeigen, welche Potentiale in Ihrer Einrichtung stecken.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens zum 31.05.2013 an die PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.pontes.eu/Lernenbeflügelt](http://www.pontes.eu/Lernenbeflügelt).

Kontakt: PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz, St. Marienthal 10, 02899 Ostritz (Tel. 035823-77252 oder per E-Mail [pontes@ibz-marienthal.de](mailto:pontes@ibz-marienthal.de))



### Mit dem Bürgermeister unterwegs



Der Gemischte Volkschor „Eintracht“ Bad Muskau probt schon viele Jahre im Gasthaus „Zur Linde“ – Krauschwitz. Auch die Jahreshauptversammlung, zu der ich auch eingeladen war, fand dort statt. Die Vorsitzende des Chores, Hannelore Koschkar, konnte im vergangenen Jahr von 14 Chorauftritten, davon 12 Konzerte, berichten. In unserer Gemeinde finden diese u.a. im Gasthaus „Zur Linde“, beim Walderlebnistag in Skerbersdorf, bei Chortreffen in Podrosche/Przewóz und zu Seniorenweihnachten statt. Den Chorleitern Björn Sobota und Franz Jurk wurde ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.



Der Schützenverein Krauschwitz e.V. besteht derzeit aus 67 Mitgliedern. Der Präsident Bernd Noack (Bild: links) konnte in seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht positiv über die Bereitschaft der aktiven Mitglieder berichten, was von einer guten Vereinsarbeit zeugt. Gewürdigt wurde vor allem die gute Arbeit von Geschäftsführerin Karin Hilbrich (Bild: 3.v.r.), Schatzmeister Kurt Starik (Bild: rechts) und Jugendportleiter Bodo Palmroth. Letzterer war zur Jahreshauptversammlung abwesend, da er die Jugendschützen bei der Landesmeisterschaft Sachsen betreute. Für besondere Verdienste um das Schützenwesen Sachsens wurden durch den Präsidenten zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins mit der Ehrennadel in Bronze gewürdigt. Das diesjährige Schützenfest findet am 06.07. auf dem Schützenplatz statt.

Zum Tag der offenen Töpferei präsentierte Udo Hirche stolz die Ergebnisse der Töpferkunst aus dem Holzbrandofen. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern statteten der Töpferei einen Besuch ab und probierten sich selbst am Herstellen kleiner Tonkunstwerke.



In der Töpferei findet man zu jedem Anlass eine kleine Geschenkidee. Die 1988 gegründete Töpferei hat sich besonders der schlesischen Tradition verpflichtet. Liebevoll werden die Tonwaren dazu handbemalt.



Neben der Weihnachtsausstellung freute sich Katrin Najorka auch zum Tag der offenen Töpferei über zahlreiche Gäste. Wer Lust hatte, konnte sich selbst an der Töpferscheibe ausprobieren. Die Töpferei besteht seit 1896. Damals wurden hauptsächlich Ziegel produziert. Im über 100jährigen Kasseler Ofen entstehen heute Kunstwerke im Holz- und Salzbrandverfahren, deren Beliebtheit weit über deutsche Grenzen hinaus reicht.



In regelmäßigen Abständen treffen sich die Bürgermeister von Przewóz und Krauschwitz zu Absprachen, die innerhalb des Partnerschaftsvertrages vereinbart wurden. So stehen als nächste Termine der Zusammenarbeit am 30. April die 19. deutsch-polnische Begegnung in Podrosche/Przewóz, am 11. Mai die Feuerwehrwettkämpfe in Przewóz, am 07. Juli das deutsch-polnische Chortreffen in Podrosche und am 28. August das Internationale Erntedankfest in Przewóz an. Gemeinderatsmitglied und 2. Stellvertretender Bürgermeister Daniel Mosmann engagiert sich gern wenn es um die Völkerverständigung geht. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung!



## Praxis für Naturheilkunde

Ronny Mixdorf

### Therapieschwerpunkte:

- Knochen-, Muskel- und Gelenkerkrankungen
- Augenerkrankungen (u.a. Glaukom, Altersbedingte Makuladegeneration)

### Therapieformen:

- Blutegeltherapie, Schröpfen, Baunscheidt-Therapie
- Triggerpunktbehandlung, Manuelle Therapie, Massagen, Reflexzonen-therapie
- Akupunktur nach Prof. Boel, Augenakupunktur nach Prof. Boel
- Mistel-Therapie nach Tumorerkrankungen
- Guaifenesin Therapie bei Fibromyalgie
- Reiki

**02953 Gablenz**  
**Seeweg 2c (Gablenzer Freizeit)**  
**Tel.: 03576 222389**



### Tag der Regionen 2013

Vom 27. September bis 13. Oktober 2013 ist es wieder soweit – im bundesweiten Aktionszeitraum „Tag der Regionen“ wird Werbung für die Stärken der Region gemacht.

Die Beteiligungsmöglichkeiten sind dabei vielseitig. Die Themen reichen von Landwirtschaft, Lebensmittel, Handwerk und Energie über Naherholung, Gastronomie und nachhaltigen Tourismus bis hin zu sozialer Nähe.

Nutzen auch Sie den „Tag der Regionen“, um auf Ihre regionalen Produkte, regionalen Dienstleistungen bzw. Ihr regionales Engagement aufmerksam zu machen!

Melden Sie Ihre Aktion kostenlos bis zum 31. Mai 2013 bei: Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Nadja Huth (Tel. 03733 5005916) und im Internet unter [www.tagderregionen-sachsen.de](http://www.tagderregionen-sachsen.de)

### Mit Lust und Liebe (4)



Sonnenbank mit Sonne, Bild und Bier

Wir haben den Winter erfolgreich hinter uns gelassen. Die Hochbeete sind fertig gefüllt und die erste Aussaat ist erfolgt. Der Frühling ist da. Nach langen trüben Monaten gelingt wieder ein Foto mit Sonne. Ich suche mir dazu meinen Lieblingsplatz im Garten, die Sonnenbank im Brennholz. Hier sitzt man wie im Strandkorb. Windgeschützt im Süden, die Ausstattung fast Nobel. Ein Sonnenbild links oben, Flaschenhalter und Öffner aus Holz sind rechts angebracht. Kissen machen das Sitzen noch angenehmer und das Bier wird zum Genuss. „Sonne ist Leben“ so steht es auf unserer Sonnenuhr am Haus. Man kann von der Bank aus fast alle Blickpunkte im Garten betrachten, so weit wie das Grundstück reicht rund 80 x 30 m. Die Bank ist ein Platz zum Entspannen und Nachdenken. - Der Frühling ist da und nach dem Winter steht die Sonne wieder höher. Die Gartenschuhe können wieder benutzt werden. Ich habe meine geniale Erfindung der Gartenschuhhalter aus Brennholz erneuert. Angelika sind wieder Meisterwerke gelungen, sie häkelte und töpferte neues und schönes für den Garten. Die Rekonstruktion der Blumenuhr und der Blumenwiese stehen kurz bevor. Wir schreiben darüber im Mai. Zum Schluss wieder ein Tipp: Links und rechts der Sonnenbank befinden sich ideale Standorte für Freilandtomaten. Südseite, überdacht und von unten Pferdemit, dazu die richtigen Sorten wählen und alles mit Sonne, Wärme und viel Liebe gedeihen lassen, so gelingen auch Tomaten.

Angelika und Wilfried Mätzig



### Hexenfeuer für Familien

Der Frühling ist gekommen, die WKNZ ist immer da. Traditionell findet auch dieses Jahr das Hexenfeuer am 30. April 2013 auf dem Sportplatz Krauschwitz / West statt. Auch dieses Jahr wird das Hexenfeuer nach einem kleinen Fackelumzug durch unsere Kinder gegen 19.30 Uhr angezündet. Hüpfburg und Kinderkarussell runden das Programm ab.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.  
Aufgrund der ruhigen Lage des Sportplatzes und der Umzäunung ist natürlich dieses Hexenfeuer besonders für Familien interessant.  
Auf ein Wiedersehen ab 18.00 Uhr freut sich die WKNZ.

WKNZ  
- der Vorstand -



### Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz laden zu ihren Zusammenkünften ein

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr.3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung von Bibelbuch Evangelium Kap.8 - „Ev.Lukas“ Kap.7 bis 21

- Inhalt, Hintergrund, Prophetie -

- Hintergrundinformationen zum Bibelbuch „Jeremia“
  - a) Repressalien gegen Jeremia sollten ihn mutlos machen
  - b) Trotz allem blieb er seinem Gott Jehova treu
  - c) Kannst du eine „müde Seele“ aufrichten?
  - d) Wirst du wie Jeremia „am Leben bleiben“?
  - e) Denkanstöße für Alleinstehende

Kurzvorträge - Dialoge:

- Woher nahm Kain seine Frau?
- Warum wir Jehova als unseren Vater betrachten
- Sind wir wegen unserer Unvollkommenheit in Gottes Augen wertlos?
- Sind alle Menschen Kinder Gottes?
- Werden Menschen aller Rassen jemals als Brüder und Schwestern vereint sein?

- Was ist Sanftmut, und warum ist sie wichtig?

Öffentliche Vorträge ( Predigten ) – jeweils Sonntag 9.30 Uhr

- 07.04. - „Ist mit dem Tod alles vorbei?“ ( Weltweiter Sondervortrag )
- 14.04. - „Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen?“
- 21.04. - „Was für einen Namen machst du dir bei Gott?“
- 28.04. - „Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen“

Anschließende Themenbesprechung auf der Grundlage der Zeitschrift „Der Wachturm“

„Dies ist unser geistiges Erbe“

„Schätzen wir unser geistiges Erbe?“

„Im schützenden Tal Jehovas bleiben“

„Nichts hindere dich daran, Herrlichkeit zu erlangen“

G. Schneider



### Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche - Pechern

Liebe Leser,  
Es war ein ganz besonderer Besuch! In der Zeitung und durch Plakate angekündigt:

„König Roland – im Rollstuhl durchs Universum“.

So waren denn am Abend des 8. März so viele interessierte Zuhörer gekommen, dass die Sitzplätze im großen Saal der Stadtbibliothek in Weisswasser nicht reichten – und noch zusätzlich Stühle geholt werden mussten. Vorn saß Roland Walter in seinem Elektro-Rollstuhl, neben ihm am Tisch eine Assistentin, die Rolands Buch in der Hand hielt.

Roland begann zu sprechen – es war mühsam für ihn, der an einer spastischen Lähmung leidet. Auch die Zuhörer mussten sich an die Stimme gewöhnen. Aber der Assistentin, die ihn begleitete, war seine Ausdrucksweise ja geläufig – und sie wiederholte die Worte noch einmal. So wurde die Vorstellung seines Buches ein bewegendes Erlebnis. Viel mehr aber beeindruckte das, was der Rollstuhlfahrer sagte: „ich bin dankbar für jeden neuen Tag, dankbar für alle Hilfe die ich erfahre, dankbar, dass ich als Fotograf, als Autor und künstlerischer Darsteller arbeiten kann – und dass ich auch zum Predigen eingeladen werde“.

Viele Fragen kamen dazu aus dem Publikum. „Woher nehmen Sie die Kraft, mit ihren Einschränkungen zu leben?“ „Weil ich mich geliebt weiß – zuerst von Gott, aber auch von vielen Menschen! Und wenn ich sehe, dass ich andere gehandicapte Menschen ermutigen kann, dann gibt mir das Freude und neuen Mut.“ Auch mir hat diese Begegnung zu denken gegeben. Wie schnell nehme ich gesunde Glieder als Selbstverständlichkeit. Und mir wurde klar, worauf der Monatspruch des April meine Augen und Gedanken lenken will: „... seid reichlich dankbar!“ (die Bibel: Kol. 2,7)

Eine frohe Zeit wünscht ihnen Pfarrer Michael Jahn  
mit dem gemeinsamen Gemeindegemeinderat

Gemeindevorstellungen:

Senioren Krauschwitz - am Mittwoch, 17.04., 14:30 Uhr,  
im Gemeindehaus Kauschwitz,

Treff Werdeck - offenes Treffen bei Margot Ebert  
Donnerstag, 18.04., 14:30 Uhr

Hauskreis Podrosche-Pechern nach Absprache

Hausbibelkreis - montags 19:30 Uhr bei Familie  
Bartsch, Krw.- Kornblumenweg 67,

Hausbibelkreis im Pfarrhaus Krauschwitz  
- mittwochs 19:30 Uhr

Kirchenchor - donnerstags 19:30 Uhr

Posaunenchor - freitags 19:00 Uhr

Kinder und Jugendarbeit

Konfirmanden Samstag, 20.04.13., 09:00 bis 12:00 Uhr

Kinderstunde in Klein-Priebus nach Absprache

Miniclub Krauschwitz 14.04., 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Konfirmation 2013

Für unseren diesjährigen Konfirmanden, Hans Wünsche aus Weißkeißel, erbitten wir Gottes Segen, für den besonderen Tag und für das weitere Leben.

Angebote des CVJM:

„Die Weltendecker“ Krabbelgruppe donnerstags 09:15 Uhr  
bis 10:15 Uhr

Jungschar montags, 16:30 Uhr

Teenietreff montags, 18:00 Uhr

Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Offener Abend am Sa. 20.04. um 20 Uhr mit

„Wer nur auf die Löcher starrt, verpasst den Käse“

Buchvorstellung mit Sabine Zinkernagel,

der Frau des ehemaligen Landesjugendpfarrers unserer Kirche, über ihr Leben als Mutter mit zwei körperbehinderten Jungen.



Mittelschule  
"Geschwister Scholl"  
Krauschwitz

Jubiläum  
Jubiläumsgabe  
1958 - 2013

Freitag, 3. Mai 2013  
15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Schulhof- und Bauernmarkt

Wir laden Eltern, Großeltern, ehemaligen Schüler und alle Interessierte herzlich ein, gemeinsam mit uns in den Frühling zu starten! Neben dem bunten Marktreiben bieten wir auch die Möglichkeit, unsere neue Turnhalle zu besichtigen.

**Verkauf:**

- Brotweibst
- Kräutergart mit
- Kartoffeln
- Kaffee und Kuchen
- Zweifelhaut
- Getränke
- Kräutertee und -öl
- Kräuter in dekorativen Töpfen
- Töpferarbeiten
- Nistkästen

**Unterhaltung:**

- Bühnenprogramm
- Handball
- Vorführung
- Fußball Eltern/ Schüler
- Big Band der Musikschule
- altes Handwerk
- Bastelstationen
- Hüpfburg
- viele Spielstationen und, und, und ....

# 12. KOI- und ZIERFISCHMARKT

Telefon: 035893/6416 – www.teichwirtschaft-kittner.de

**Sonnabend, den 04. Mai 2013 - ab 9.00 Uhr auf dem Fischereihof Kittner in Petershain bei Niesky**

- Die Teichwirtschaft bietet Ihnen:
- verschiedene Koi's und andere Zierfische in 30 Becken
  - Satzische aus eigener Produktion, Fischfutter in großer Auswahl
  - Räucher- und Frischfischverkauf, Fischsuppe sowie Wild- Produkte



Ein Gartenmarkt hält für Sie bereit: Gartenteich- Zubehör, Wasser- und Uferbepflanzung

- Die Oberlausitzer Kunststoff GmbH stellt vor:
- Teichfilter, Becken, Bachläufe und Zubehör
  - Laminieren von Gartenteichen und Swimming- Pools
  - Komplett Aufbau und Ausstattung von Garten- und Koi- Teichen



Bestaunen Sie die Fischgiganten in unserem Schaubecken, sowie besondere Koi's

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt - für unsere Kleinen gibt es eine Hüpfburg.  
Freier Eintritt ! Parkplätze sind ausreichend vorhanden!